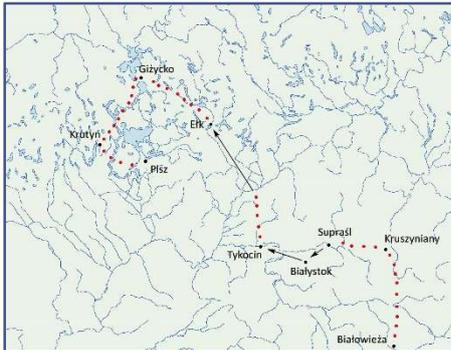


Radtour durch Nordost-Polen und Masuren



Der Nordosten Polens lockt mit zahlreichen Nationalparks, seinem Multikulturalismus, der Vielzahl an Baudenkmalern, der traditionellen Gastfreundschaft der Einheimischen und der köstlichen regionalen Küche. Sie lernen unter anderem den ältesten polnischen Nationalpark, den Białowieża-Nationalpark, kennen; Sie besuchen das jüdische Tykocin, den charmanten Kurort Supraśl mit seinem modernen orthodoxen Ikonenmuseum, den Biebrza-Nationalpark und schließlich auch Masuren. Masuren – auch als Land der

tausend Seen bekannt – begeistert mit seinen atemberaubenden Landschaften, mit in Wäldern versteckten Festungen, Burgen und Palästen. An den meisten Tagen haben Sie die Möglichkeit, zwischen einer kürzeren und einer längeren Strecke zu wählen.

Highlights:

- Die Nationalparks Białowieża und Biebrza
- Tykocin – eine ehemals jüdische Kleinstadt
- Masuren – das Land der tausend Seen
- Eine Kajaktour auf der Krutynia

Reiseverlauf 9 Tage

1. Tag: Anreise nach Warschau

Anreise auf eigene Faust nach Warschau. Ca. 16:00 Uhr Treffen mit einem Vertreter vor Ort, von dem Sie alle notwendigen Informationen für Ihre Radreise erhalten. Später Treffen mit dem Stadtführer an der Hotelrezeption. Gemeinsam mit dem Führer lernen Sie die Geschichte der Stadt und die Altstadt kennen. Übernachtung im Hotel in Warschau.

2. Tag: Fahrt in den Białowieża-Urwald

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus (ca. 3 Stunden) in den Białowieża-Urwald. Am Nachmittag erfolgt die erste Radwanderung: eine einfache Strecke zum Einradeln, die durch den Urwald führt. Sie können eine längere oder kürzere Route zum Radfahren wählen, um das Hotel zu erreichen. Übernachtung und Abendessen im Hotel Białowieski*** SPA & Wellness.

Radtour ca. 23 oder 40 km, Bustransfer ca. 230 km

3. Tag: Das einzigartige Białowieża

Für diejenigen, die Białowieża und seine Umgebung gründlich erkunden möchten, bieten wir eine optionale Tour mit einem lokalen Führer an, der Ihnen die interessantesten Orte zeigt und Ihnen die Geschichte des Dorfes erzählt. Die gesamte Fahrt dauert ca. 7 Stunden. Sie besuchen das interaktive Naturmuseum des Białowieża Nationalparks. Anschließend besuchen Sie das strenge Reservat des Białowieża-Nationalparks. Die nächste Etappe der heutigen Reise ist der Besuch des Wisent-Reservats, wo Sie nicht nur Wisents, sondern auch Hirsche, Rehe, polnische Ponys und mit etwas Glück auch Wölfe sehen können. Auf dem Rückweg zum Hotel besuchen Sie auch einen interessanten und magischen Ort im Herzen des Waldes – den Ort der Kraft. Es gibt viele Theorien über diesen Ort, die Sie im begleitenden Führer erfahren. Nach der Rückkehr ins Hotel erwartet Sie ein Abendessen.

Radtour ca. 27 km, Führung ca. 7 Stunden

4. Tag: Zu Besuch bei den Tataren

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus in das Tataren-Dorf Kruszyniany (ca. 1:30 Std). In Kruszyniany erwartet Sie ein Besuch der Moschee (Führung in Englisch). Anschließend fahren Sie mit dem Rad nach Supraśl. Sie können auf dem Green-Velo-Radweg fahren (ca. 52 km) oder Sie wählen eine kürzere und einfachere Route über Krynk. Zu Ihrem Ziel, dem charmanten Städtchen Supraśl, fahren Sie durch den Knyszyn-Wald, wo Sie viele wilde Tiere, darunter Wisente, treffen können. Supraśl hat dank der ätherischen Öle aus Nadelbäumen des Knyszyn-Waldes den Status eines Kurortes. Es ist auch wegen seiner malerischen Lage und dem sehenswerten interaktiven Ikonenmuseum das Ziel vieler Touristen. Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie in Supraśl ein Fahrer, der Sie nach Białystok bringt (ca. 20 km). Übernachtung im Hotel in Białystok.

Radtour ca. 41 oder 52 km, Bustransfer 110 km

5. Tag: Das jüdische Tykocin und der Biebrza-Nationalpark

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Tykocin (ca. 30 km). Hier erwartet Sie ein Führer, der Sie durch die Stadt führt und von ihrer interessanten jüdischen Geschichte erzählt. Sie beginnen Ihre heutige Radreise mit einem Besuch des Dorfes Kiermusy – es lohnt sich, hier einen Moment anzuhalten, um die erste private Bisonhütte in Polen zu sehen. Weiter fahren Sie auf der ehemalige Zarenstraße durch den Biebrza-Nationalpark. Es gibt unterwegs zahlreiche Aussichtspunkte auf die Sümpfe. Es lohnt sich, einen Moment anzuhalten, um das Biebrza-Tal zu bewundern. Beim Fahren müssen Sie sehr konzentriert sein, denn ein Elch kann jederzeit aus dem Gebüsch springen – was durch zahlreiche Schilder auf der Strecke angezeigt wird. Wenn Sie weiterfahren, sehen Sie ein niedriges Torfmoor und die charakteristische Vegetation, die dort wächst. Schließlich erwartet Sie ein Bus, der Sie nach Elk/Lyck bringt. Übernachtung in Elk.

Radtour ca. 45 km, Bustransfer ca. 60 km

6. Tag: Auf nach Masuren

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Norden bis zu der Hafenstadt Giżycko/Lötzen. Sie fahren durch eine landschaftlich reizvolle Hügellandschaft und vorbei an Seen. In Giżycko lohnt der Besuch des Wasserturms mit einer Aussichtsplattform. Auch die von Hand betriebene Drehbrücke sollten Sie besuchen – die Drehbrücke ist eine von zwei in Europa erhaltenen und bis heute genutzten Brücken dieser Art. Übernachtung in Giżycko.

Radstrecke ca. 55 km

7. Tag: Schifffahrt über die Masurischen Seen

Gleich nach dem Frühstück besteigen wir in Giżycko ein Schiff und fahren über die schönsten masurischen Seen, die durch Kanäle miteinander verbunden sind, bis nach Mikołajki/Nikolaiken. Nach einer Stadterkundung und einem kurzen Bummel über die Hafensperrmauer fahren wir mit dem Rad durch den Masurischen Landschaftspark bis nach Krutyń/Krutinnen. Das kleine Dorf, das direkt am Fluss Krutynia liegt, ist ein beliebter Startpunkt für eine Kajakfahrt. Übernachtung in Krutyń.

Radtour ca. 32 km, Schifffahrt ca. 3 Stunden

8. Tag: Kajaktour auf der Krutynia

Heute ist ein entspannter Tag geplant. Unternehmen Sie einen Spaziergang in die Umgebung. Nicht weit entfernt von Krutyń liegt das Reservat Zakręty – es umfasst zwei kleine Waldseen mit einer für Hochmoore typischen Pflanzenwelt und schwimmenden Inseln, die aus Moorpolstern entstanden sind. Anschließend erwartet Sie eine Kajaktour auf der Krutynia. Die glasklare Krutynia mäandert durch eine malerische Landschaft mit tunnelartigen Walddurchfahrten. Nur an wenigen Stellen in der Johannishurger Heide kann man das Klima der ursprünglichen Natur so gut wie hier nachempfinden. Das Boot gleitet auf dem krummen und ruhigen Fluss – am Ufer stehen enorme Laubbäume, deren Baumkronen sich über dem Wasser berühren und über den Köpfen der Paddler eine großartige Laube bilden. Wer möchte kann auch eine Radtour in der Umgebung unternehmen. Abends erwartet Sie ein Abschieds-Lagerfeuer und Abendessen.

Kajakstrecke ca. 16 km / ggf. Radstrecke ca. 26 km

9. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise. Von Krutyń aus individuelle Heimreise. Sie können auch mit Ihrem Rad weiter bis zum Bahnhof in Pisz fahren und von hier aus Ihre Heimreise antreten.

Optionale Radtour ca. 30 km

Charakteristik

5 - 7 Radtouren mit Tagesetappen zwischen 23 und 55 km. Wegbeschaffenheit: kleine Steigungen, Nebenstraßen, einige Schotterwege. Die Radtouren erfordern keine besondere Kondition. Das Gepäck wird im Begleitbus transportiert.

Unterkunft / Verpflegung

Während der Reise übernachten Sie in guten, landestypischen Hotels und Pensionen mit Dusche/WC. Während der Reise erhalten Sie täglich ein Frühstück. Während Ihres Aufenthalts in Białowieża erhalten Sie auch ein Abendessen (2 x). Vegetarische Kost ist bei schriftlicher Vorbestellung möglich (bitte angeben, mit Fisch oder ohne) / Erste Verpflegungsleistung: Frühstück am 2. Tag / Letzte Verpflegungsleistung: Frühstück am Abreisetag

Verlängerung

Auf Wunsch buchen wir gerne für Sie Zusatzübernachtungen in Warschau.

Anreise

Wir empfehlen die **klimatefreundliche** Anreise mit der Bahn.

Es gibt täglich mehrere durchgehende Zugverbindungen zwischen Berlin bzw. Wien und Warschau.

Hinfahrt nach Warschau

Von Berlin aus gibt es mehrmals täglich durchgehende Züge nach Warschau

Berlin Hbf ab 09.52 Uhr – Warszawa Centralna an 15.01 Uhr / EC 45

Berlin Hbf ab 11.52 Uhr – Warszawa Centralna an 17.01 Uhr / EC 47

Berlin Hbf ab 13.52 Uhr – Warszawa Centralna an 19.01 Uhr / EC 49

Berlin Hbf ab 15.52 Uhr – Warszawa Centralna an 21.01 Uhr / EC 247

In der Zeit zwischen dem 07. Juni und dem 23. September fahren die Züge wegen Bauarbeiten ab Berlin Gesundbrunnen

Berlin Gesundbrunnen ab 09.48 Uhr – Warszawa Centralna an 15.01 Uhr / EC 45

Berlin Gesundbrunnen ab 11.49 Uhr – Warszawa Centralna an 17.01 Uhr / EC 47

Berlin Gesundbrunnen ab 13.49 Uhr – Warszawa Centralna an 19.01 Uhr / EC 49

Berlin Gesundbrunnen ab 15.49 Uhr – Warszawa Centralna an 21.01 Uhr / EC 247

Von Wien aus fahren mehrmals täglich durchgehende Züge nach Krakau

06.10 Uhr ab Wien Hbf – 13.55 Uhr an Warszawa Centralna / EC 108

14.10 Uhr ab Wien Hbf – 21.52 Uhr an Warszawa Centralna / EC 104

23.19 Uhr ab Wien Hbf – 09.08 Uhr an Warszawa Centralna / EN 406

Rückfahrt ab Pisz

Ab Pisz gibt es mehrmals täglich Zugverbindungen nach Olsztyn – von hier aus Weiterfahrt nach Warschau. Im Zug ist eine Fahrradmitnahme möglich.

Ab Pisz gibt es mehrmals täglich direkte Busverbindungen nach Warschau (Fahrradmitnahme ist hier nicht möglich)

Rückfahrt ab Warschau

Von Warschau aus verkehren täglich mehrere durchgehende Züge

Nach Berlin:

Warszawa Centralna ab 07.00 Uhr – Berlin Hbf an 12.06 Uhr / EC 246

Warszawa Centralna ab 09.00 Uhr – Berlin Hbf an 14.06 Uhr / EC 48

Warszawa Centralna ab 11.00 Uhr – Berlin Hbf an 16.06 Uhr / EC 46

Warszawa Centralna ab 13.00 Uhr – Berlin Hbf an 18.06 Uhr / EC 44

In der Zeit ab dem 07. Juni bis zum 08. August halten die Züge nicht in Berlin Hauptbahnhof, sondern in Berlin Gesundbrunnen

Warszawa Centralna ab 07.00 Uhr – Berlin Gesundbrunnen an 12.13 Uhr / EC 246

Warszawa Centralna ab 09.00 Uhr – Berlin Gesundbrunnen an 14.12 Uhr / EC 48

Warszawa Centralna ab 11.00 Uhr – Berlin Gesundbrunnen an 16.13 Uhr / EC 46

Warszawa Centralna ab 13.00 Uhr – Berlin Gesundbrunnen an 18.12 Uhr / EC 44

Nach Wien:

Warszawa Centralna ab 06.10 Uhr – Wien Hbf an 13.49 Uhr / EC 105

Warszawa Centralna ab 14.05 Uhr – Wien Hbf an 21.49 Uhr / EC 109

Warszawa Centralna ab 20.00 Uhr – Wien Hbf an 05.25 Uhr / EN 407

Leihrad

Als Leihräder stehen zur Verfügung

21-Gang-Räder mit Kettenschaltung (ohne Rücktritt) / Damen- und Herrenräder



7-Gang-Räder mit Nabenschaltung (mit Rücktritt) / Unisex-Bike



Unisex Fahrräder mit tiefem Einstieg, ausgestattet mit 7-Gang-Nabenschaltung von Shimano

Elektroräder (Pedelects):



Ausgestattet mit 8-Gang-Nabenschaltung und V-Bremse (auf Anfrage). Bei den Elektrorädern (Pedelects) beachten Sie bitte, dass die Unterstützung des Motors nur zusätzlich zum Treten kommt. Eine Akkuladung reicht für eine Strecke von ca. 70-90 km, je nachdem welche Unterstützung-Stufe verwendet wird (Eco, Sport, Turbo).



Zu jedem Rad stellen wir Ihnen zur Verfügung:

- eine wasserdichte 20-Liter Ortlieb Packtasche für das Tagesgepäck
- bei individuellen Touren 2 Radtaschen + 1 Werkzeugset pro Zimmer
- Es gibt verschiedene Rahmenhöhen, damit Sie ein Leihrad entsprechend Ihrer Körpergröße erhalten

Auch für Kinder und Jugendliche finden wir in unserer Werkstatt ein passendes Fahrrad: Damenräder ausgestattet mit 7-Gang-Nabenschaltung von Sachs, mit Rücktritt und Felgenbremsen, Rad-Größe 26 Zoll, (begrenzte Anzahl)

Da in den Routenbeschreibungen die Kilometerzahlen angegeben sind, empfehlen wir Ihnen, ein eigenes Tachometer mitzubringen. Das ermöglicht Ihnen einen reibungslosen Verlauf der Radwanderung. Sie können aber auch einen guten Tacho gegen Bezahlung: 10 Euro/Tacho (zusammen mit der Montage) ausleihen. Bitte unbedingt bei der Anmeldung vermerken, was Sie sich eventuell wünschen.

Termine:

- Sa 10.05.2025 – So 18.05.2025
- Sa 31.05.2025 – So 08.06.2025
- Sa 28.06.2025 – So 06.07.2025
- Sa 19.07.2025 – So 27.07.2025
- Sa 02.08.2025 – So 10.08.2025
- Sa 16.08.2025 – So 24.08.2025
- Sa 30.08.2025 – So 07.09.2025

Reiseleistungen:

- 8 Übernachtungen in guten, landestypischen Hotels und Pensionen im DZ mit eigener Du/WC
- 8 x Frühstück
- 2 x Abendessen in Białowieża
- Alle Transfers lt. Programm im klimatisierten Kleinbus/Bus
- Führung in Warschau, Białowieża-Urwald und Tykocin (inkl. Eintritt)
- Besuch der Moschee und des Tartaren-Friedhofs in Kruszyniany, Führung auf englisch
- Schifffahrt von Mikołajki nach Giżycko
- Kajaktour auf der Krutynia
- Begleitfahrzeug entlang der Route vom 2. – 5. Tag (Gepäcktransport, Pannenservice, Hilfe im Notfall). Der Fahrer (englisch- oder deutsch-sprachig) ist jederzeit mobil erreichbar
- Leihrad 7-Gang-Unisex mit Nabenschaltung
- Mineralwasser an den Radtagen
- Ortstaxen
- Assistenz-Hotline
- Karte der Gegend und detaillierte Routenbeschreibung mit GPS-Tracks
- Teilnehmer/innen: min. 4

Reisepreis pro Person: 1.100,- €

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag: 200,- €
- Halbpension: 200,- €
- E-Bike: 160,- €

Hinweise / Einreisebestimmungen, Mindestteilnehmerzahl, Anzahlung

Einreisebestimmungen: Für die Einreise nach Polen ist ein Personalausweis notwendig, der bei Einreise noch 3 Monate gültig sein muss.

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Anzahlung: 100 EUR / Restzahlung fällig: 14 Tage vor Reisebeginn

Rücktrittsmöglichkeit: Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen Mindestteilnehmerzahl: spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn

Veranstalter: in naTOURa Partner